



Assassini: Der Vatikan-Thriller



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Assassini: Der Vatikan-Thriller

Thomas Gifford

Assassini: Der Vatikan-Thriller Thomas Gifford

ISBN: 3404135091, Der Vatikan-Thriller, broschiert, Bastei Lübbe, 1990, 812 Seiten, Cover mit einigen Leseknicken, Kanten etwas bestossen, innen guter Zustand, Papier altersbedingt etwas nachgedunkelt, 520 g

 [Download Assassini: Der Vatikan-Thriller ...pdf](#)

 [Online lesen Assassini: Der Vatikan-Thriller ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Assassini: Der Vatikan-Thriller Thomas Gifford

784 Seiten

Amazon.de

"Meine Schwester Val war tot!" Man bekommt schon eine gehörige Gänsehaut, wenn der sympathische, aus zahlreichen TV-Serien- und Filmen bekannte Ulrich Pleitgen mit bebender, tonloser Stimme von seinem schrecklichen Fund berichtet. Die Schwester des Anwalts Ben Driskill, die lebenslustige Ordensschwester Valentine, Autorin zweier kirchenkritischer Bestseller und somit ein Dorn im Auge des Klerus, liegt erschossen zwischen den Kirchenbänken einer Kapelle in Princeton. Welchem schrecklichen Geheimnis war sie bei der Recherche zu ihrem neuen Buch auf die Spur gekommen? Ein todgeweihter Papst, der sein Geheimwissen mit in die Krypta nimmt; ein abgelegenes Kloster in Irland, in dem ein ungeheures Dokument lagert -- Thomas Giffords Kirchenthiller geizt nicht mit mystisch-schaurigen Zutaten. Driskill, der den Mord an seiner Schwester aufklären will, taucht in den Archiven des Vatikan tief ein in Zeiten, in denen die finstere Macht Kirche mit noch finsternen Mächten paktierte: Driskill stößt auf die Existenz einer uralten mörderischen Bruderschaft, den Assassini. Treiben sie womöglich noch heute ihr Unwesen? Eine haarsträubend spannende Story, zusätzlich veredelt von Ulrich Pleitgens nuancenreichem Solovortrag! --*Ravi Unger*gekürzte Romanfassung; 7 CDs, Gesamtspielzeit: 555 Minuten. Kurzbeschreibung

Der Mord an der jungen Ordensschwester Valentine läßt ihren Bruder Ben, einen Anwalt und früheren Jesuiten, nicht mehr ruhen. Sein einziger Hinweis ist ein verblaßtes Foto aus dem Paris des Jahres 1943. Auf der Suche nach den vier Männern, die auf dem Foto abgebildet sind - und dem fünften, der es aufgenommen hat -, stößt er auf eine Reihe unaufgeklärter Todesfälle. Interne Kirchenangelegenheiten, bedeutet man Ben, die ihn gefälligst nichts anzugehen hätten. Alle Spuren führen nach Rom, zu den geheimen vatikanischen Archiven und weit in die Vergangenheit: Irgendwann in der Renaissance, so heißt es, gab es eine geheime Mördergruppe, Assassini genannt, die dann zum Einsatz kam, wenn alle anderen Mittel versagten. Hat irgend jemand diese Truppe wieder zum Leben erweckt? Hat der Vatikan Interessen, die er notfalls sogar mit Mord schützt? Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

DRISKILL Ich kann mich an den ersten Tag noch ziemlich genau erinnern. Ich war von Drew Summerhays zum Mittagessen in dessen Club eingeladen worden. Er war die graue Eminenz unserer florierenden Anwaltskanzlei Bascomb, Lufkin und Summerhays. Er besaß den schärfsten Verstand, der mir je bei einem Menschen begegnet war, und er war von so hoher geistiger Beweglichkeit, daß die meisten unserer Tischgespräche sowohl informativ als auch unterhaltsam verliefen. Und es gab immer irgendein Thema. Summerhays war in diesem Jahr zweiundachtzig geworden, so alt wie das Jahrhundert, aber er wagte sich noch fast jeden Tag hinunter zur Wall Street. Er war unsere lebende Legende, Freund und Berater jedes Präsidenten seit Franklin Roosevelts erster Amtsperiode, ein Held des Zweiten Weltkriegs, wenngleich hinter den Kulissen, als hochrangiger Geheimdienstmann, und schon immer Vertrauter der Päpste. Aufgrund seiner engen Verbindung zu meinem Vater kannte ich ihn mein Leben lang. Gelegentlich - auch schon, bevor ich der Kanzlei beigetreten und in der Folgezeit Partner geworden war -, hatte Summerhays mir wohlgemeinte Ratschläge erteilt. Den wichtigsten gab er mir kurz vor Antritt meines Noviziats bei den Jesuiten, einen Rat, den ich aber aus Mangel an Voraussicht ignoriert hatte. Seltsamerweise war er sein Leben lang begeisterter Fußballfan gewesen, was in krassem Widerspruch zu seinem kühlen, nüchternen, geschäftsmännischen Erscheinungsbild stand; insbesondere war er ein Fan meiner Wenigkeit. Er hatte mir den Rat gegeben, ein paar Jahre als Profifootballer mein Brot zu verdienen, sobald ich am Notre Dame meinen Abschluß gemacht hatte. Die Jesuiten, erklärte er, würde es auch dann noch geben, wenn ich einst meine Profikarriere beendete. Aber nur, wenn ich sofort zugreifen würde, hätte ich die einmalige Chance, meine Fähigkeiten in der nächsthöheren Spielklasse zu beweisen. Er hatte damals gehofft, daß ich mit etwas Glück meinen

Download and Read Online Assassini: Der Vatikan-Thriller Thomas Gifford #14HUQXOKWYJ

Lesen Sie Assassini: Der Vatikan-Thriller von Thomas Gifford für online ebook Assassini: Der Vatikan-Thriller von Thomas Gifford Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Assassini: Der Vatikan-Thriller von Thomas Gifford Bücher online zu lesen. Online Assassini: Der Vatikan-Thriller von Thomas Gifford ebook PDF herunterladen Assassini: Der Vatikan-Thriller von Thomas Gifford Doc Assassini: Der Vatikan-Thriller von Thomas Gifford Mobipocket Assassini: Der Vatikan-Thriller von Thomas Gifford EPub